VERORDNUNG (EG) Nr. 997/95 DER KOMMISSION

vom 3. Mai 1995

zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 1035/72 und (EWG) Nr. 2019/93 des Rates sowie (EWG) Nr. 886/87, (EWG) Nr. 816/89, (EWG) Nr. 3780/90, (EWG) Nr. 1108/91, (EG) Nr. 3254/93, (EG) Nr. 1281/94 und (EG) Nr. 1372/94 hinsichtlich der Codes der Kombinierten Nomenklatur für Obst und Gemüse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 234/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über das Verfahren zur Anpassung des Schemas des Gemeinsamen Zolltarifs für landwirtschaftliche Erzeugnisse [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3290/94 [2], insbesondere auf Artikel 2 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnung (EG) Nr. 3115/94 der Kommission vom 20. Dezember 1994 zur Änderung der Anhänge I und II der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif [3] sieht Änderungen für Artischocken des KN-Codes 0709 10, Orangen des KN-Codes 0805 10, Zitronen des KN-Codes 0805 30, Tafeltrauben des KN-Codes 0806 10, Tafeläpfel des KN-Codes 0808 10, Aprikosen des KN-Codes 0809 10, Pfirsiche des KN-Codes 0809 30 und Mischungen von Schalenfrüchten des KN-Codes 0813 50 vor.

Die vorgenannten Erzeugnisse sind in nachstehenden Verordnungstexten aufgeführt:

— (EWG) Nr. 1035/72 des Rates vom 18. Mai 1972 über eine gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse [4], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3290/94,

— (EWG) Nr. 886/87 der Kommission vom 27. März 1987 über die Angaben, die die Mitgliedstaaten der Kommission über die Tafeläpfeleinfuhren mitzuteilen haben [5], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1152/94 [6],

— (EWG) Nr. 816/89 der Kommission vom 30. März 1989 zur Erstellung der Liste der Erzeugnisse des Sektors Obst und Gemüse, frisch, die dem ergänzenden Handelsmechanismus unterliegen [7], geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3831/92 [8],

— (EWG) Nr. 3780/90 der Kommission vom 19. Dezember 1990 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EWG) Nr. 3576/90 des Rates hinsichtlich der vorläufigen Aussetzung der Ausgleichs- und der Zollregelung für auf dem Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik zum freien Verkehr abgefertigtes Obst und Gemüse mit Herkunft aus Spanien und Portugal [9],

— (EWG) Nr. 1108/91 der Kommission vom 30. April 1991 zur Festlegung von Qualitätsnormen für Aprikosen [10],

— (EWG) Nr. 2019/93 des Rates vom 19. Juli 1993 über Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der kleineren Inseln des Ägäischen Meeres [11], geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 822/94 der Kommission [12],

— (EG) Nr. 3254/93 der Kommission vom 26. November 1993 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 2019/93 des Rates zu den Sondermaßnahmen hinsichtlich der besonderen Versorgungsregelung für Obst und Gemüse zugunsten der kleineren Inseln des Ägäischen Meeres [13], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3128/94 [14],

— (EG) Nr. 1281/94 der Kommission vom 2. Juni 1994 zur Einführung eines Überwachungsmechanismus bei der Einfuhr von frischen Sauerkirschen mit Ursprung in den Republiken Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien sowie dem Gebiet der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien [15],

— (EG) Nr. 1372/94 der Kommission vom 16. Juni 1994 zur Festsetzung von Richtplafonds und zusätzlichen Durchführungsbestimmungen für den ergänzenden Handelsmechanismus im Handel mit Obst und Gemüse zwischen Portugal und den anderen Mitgliedstaaten [16].

Die genannten Verordnungen sind daher entsprechend zu ändern.

[1] ABl. Nr. L 34 vom 9. 2. 1979, S. 2.
[2] ABl. Nr. L 349 vom 31. 12. 1994, S. 105.
[3] ABl. Nr. L 345 vom 31. 12. 1994, S. 1.
[4] ABl. Nr. L 118 vom 20. 5. 1972, S. 1.
[5] ABl. Nr. L 85 vom 28. 3. 1987, S. 16.
[6] ABl. Nr. L 129 vom 21. 5. 1994, S. 4.
[7] ABl. Nr. L 86 vom 31. 3. 1989, S. 35.
[8] ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 47.
[9] ABl. Nr. L 364 vom 28. 12. 1990, S. 11.
[10] ABl. Nr. L 110 vom 1. 5. 1991, S. 67.
[11] ABl. Nr. L 184 vom 27. 7. 1993, S. 1.
[12] ABl. Nr. L 95 vom 14. 4. 1994, S. 1.
[13] ABl. Nr. L 293 vom 27. 11. 1993, S. 34.
[14] ABl. Nr. L 330 vom 21. 12. 1994, S. 45.
[15] ABl. Nr. L 140 vom 3. 6. 1994, S. 12.
[16] ABl. Nr. L 151 vom 17. 6. 1994, S. 6.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 wird die Tabelle in Artikel 1 Absatz 2 wie folgt geändert:

1. Der Abschnitt

„0806 10 11 0806 10 15 0806 10 19	Tafeltrauben, frisch“

erhält folgende Fassung:

„0806 10 21 0806 10 29 0806 10 30 0806 10 40 0806 10 50 0806 10 61 0806 10 69	Tafeltrauben, frisch“.

2. Der Abschnitt

„0813 50 30	Mischungen ausschließlich von Schalenfrüchten der Positionen 0801 und 0802“

erhält folgende Fassung:

„0813 50 31 0813 50 39	Mischungen ausschließlich von Schalenfrüchten der Positionen 0801 und 0802“.

Artikel 2

In Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 886/87 werden die KN-Codes „0808 10 31 bis 0808 10 89“ für Tafeläpfel durch die KN-Codes „0808 10 51 bis 0808 10 98“ ersetzt.

Artikel 3

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 816/89 wird wie folgt geändert:

1. Der Abschnitt

„0709 10 00	Artischocken“

erhält folgende Fassung:

„0709 10 10 0709 10 20 0709 10 30 0709 10 40	Artischocken“.

2. Der Abschnitt

„0809 10 00	Aprikosen“

erhält folgende Fassung:

„0809 10 10 0809 10 20 0809 10 30 0809 10 40 0809 10 50	Aprikosen“.

3. Der Abschnitt

„ex 0809 30 00	Pfirsiche (außer Brugnolen und Nektarinen)“

erhält folgende Fassung:

„0809 30 19 0809 30 29 0809 30 39 0809 30 49 0809 30 59	Pfirsiche (außer Brugnolen und Nektarinen)“.

Artikel 4

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3780/90 wird der KN-Code „0805 30 10“ für Zitronen durch die KN-Codes „0805 30 20 bis 0805 30 40“ ersetzt.

Artikel 5

In Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1108/91 wird der KN-Code „0809 10 00“ für Aprikosen durch die KN-Codes „0809 10 10 bis 0809 10 50“ ersetzt.

Artikel 6

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2019/93 wird wie folgt geändert:

1. Die KN-Codes „0808 10 31 bis 0808 10 89“ für Äpfel werden durch die KN-Codes „0808 10 51 bis 0808 10 98“ ersetzt.

2. Die KN-Codes „0808 20 31 bis 0808 20 39“ für Birnen werden durch die KN-Codes „0808 20 31 bis 0808 20 67“ ersetzt.

Artikel 7

Die Anhänge I und II der Verordnung (EG) Nr. 3254//93 werden wie folgt geändert:

1. Die KN-Codes „0808 10 31 bis 0808 10 89“ für Äpfel werden durch die KN-Codes „0808 10 51 bis 0808 10 98“ ersetzt.

2. Die KN-Codes „0808 20 31 bis 0808 20 39“ für Birnen werden durch die KN-Codes „0808 20 31 bis 0808 20 67“ ersetzt.

Artikel 8

Artikel 2 Nummer 2 der Verordnung (EG) Nr. 1281/94 wird wie folgt geändert:

1. Der KN-Code „0809 20 20" für Sauerkirschen (Prunus cerasus) vom 1. Mai bis 15. Juli wird durch die KN-Codes „0809 20 21, 0809 20 31 und 0809 20 41" ersetzt.
2. Der KN-Code „0809 20 60" für Sauerkirschen (Prunus cerasus) vom 16. Juli bis 30. April wird durch die KN-Codes „0809 20 11, 0809 20 51, 0809 20 61 und 0809 20 71" ersetzt.

Artikel 9

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1372/94 wird wie folgt geändert:

1. Der Abschnitt

„0805 10 41 0805 10 45 0805 10 49	Orangen"

erhält folgende Fassung:

„0805 10 01 0805 10 05 0805 10 09	Orangen".

2. Der Abschnitt

„0805 10 31
0805 10 35
0805 10 39"

erhält folgende Fassung:

„0805 10 32
0805 10 34
0805 10 36".

Artikel 10

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1995.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. Mai 1995

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission